



- Legende**
- Querungshilfen**
- Hop-Over durch Baumpflanzung
  - Durchlassbauwerk für Fledermäuse
  - Unterführung mit Grünanteil
- Gestaltungsmaßnahmen**
- 9.1 G Dichte Bepflanzung der Straßenböschung mit Sträuchern
  - 9.2 G Begrünung der Straßenböschung mit Landschaftsrasen
  - 9.3 G Gestaltung von Straßenebenenflächen als blütenreiches Extensivgrünland, teilweise mit Einzelgehölzen
  - 9.4 G naturnahe Gestaltung von Regenrückhaltebecken und Absetzbecken unter Beachtung der RAS-Ew

- Leit- und Sperrereinrichtungen (während Bauphase)**
- Biotoschutzzaun
  - Amphibien- Reptilienschutzzaun
  - Ersatzleitstruktur (z.B. Bauzäune) für Fledermäuse
- Anlage**
- Flächiger Gehölzbestand
  - Solitärsträucher
  - Landschaftsrasensaat mit Oberbodenandeckung
  - Extensivgrünland

- sonstige Maßnahmen**
- befestigte Wirtschaftswege
  - unbefestigter Anwandweg
  - Entwässerungsmulde
  - Regenrückhalte- und Absetzbecken
- Grenzen und Bezugsräume**
- Abgrenzung des Bezugsraums
  - Judengraben und südlicher Abzeig
  - Osthang des Pleichachtals süd. von Rimpar
  - Südhang am 'Kobersberg' nördlich von Rimpar
  - Offenland westlich von Rimpar
  - Grenze der Ausgleichsmaßnahmen

- Vermeidungsmaßnahmen**
- 1.1 V Minimierung der Flächeninanspruchnahme und Schutz angrenzender, ökologisch bedeutsamer Strukturen
  - 1.2 V Ökologische Bauüberwachung
  - 2.1 V Vermeidung der baubedingten Beeinträchtigung (Tötung, Verletzung, Störung) folgender Artengruppen: Feldhamster (durch Kontrolle, Vergrämung)
  - 2.2 V Fledermausarten, gehölzrütenden Vogelarten und Vogelarten mit dauerhaften Niststätten (Erhalt/ Schonung pot. Quartierbäume)
  - 2.3 V Feldvögel (Zeitbeschränkung der Baufeldräumung beachten)
  - 3 V Vermeidung der baubedingten Beeinträchtigung (Störung) durch Unterlassen nächtlicher Bauarbeiten
  - 4.1 V Vermeidung der anlagebedingten Beeinträchtigung (Tötung, Verletzung, Störung) durch folgende Maßnahmen: Hop-Over als Querungshilfe für Fledermäuse im Bereich Kreisverkehr Burgstraße
  - 4.2 V Durchlass und Hop-Over als Querungshilfe für Fledermäuse am Judengraben
  - 4.3 V Gestaltung der Straßenböschung zur Minimierung des Kollisionsrisikos für Tag- und Nachtgreife und Feldhamster
  - 4.4 V Brücke am Weidleinsweg

- Ausgleichsmaßnahmen**
- 6 AFCS Maßnahme 5.1. Acs + 5.2 Acs entfallen
  - 7 AFCS Maßnahme 7.1 AFCS und 7.2 AFCS entfallen
  - 8 A Entwicklung der Flächen am Dürrbach (Güntersleben)
- Ausgleichsmaßnahmen zur Wahrung eines günstigen Erhaltungszustandes (FCS) und zur Kompensation**
- 6 AFCS Aufhängen von Fledermauskästen Baumhöhlenabschnitten, Biotopbäumen
  - 10 AFCS Feldhamsterfördernde Bewirtschaftung
  - 10 AFCS Einrichtungs- und dauerhafte feldhamster- und feldvögel-fördernde Bewirtschaftung durch streifenförmige Bewirtschaftung in Kombination mit Artenschutzmaßnahmen - Bewirtschaftung gem. definierter Vorgaben Artenschutz - 3 - Streifen Modell, je Streifen in definierter Breite, im Wechsel - Blütenreife - 'Hamster Getreide' - Luzerne mit Ernteverzichtstreifen und Felderschärfen. Ziel wie Ackerandstreifen mit Förderung der Segettalflora (A12)

- Technische Planung**
- Trasse des geplanten Vorhabens
  - Bauwerk 02 Brücke im Zuge des Straßennetzes zur kreuzungsfreien Querung über einen Weg
  - Bauwerk 01 Durchlass Judengraben für Fledermäuse
  - Bau-km 0 + 263 Kr/W = ca. 41° LW = 1,95m LH > 3 m Länge 64m
  - Bauwerk BW 02 Brücke Weidleinsweg zur kreuzungsfreien Querung Bau-km 0 + 515 Kr/W = ca. 76° LW = 7 m LH > 5 m BzG > 22,5m

- Wirkdistanzen**
- Reichweite betriebsbedingte Wirkung: 50m
  - Reichweite betriebsbedingte Wirkung: 20m/ 50m (Berücksichtigung der Vorbelastung: 20m/ 50m) s. Unterlage 9.4
- Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotop**
- FFH - Gebiet
  - gesetzlich geschützte Biotop bei der Erfassung in 1996/97 nach Art. 13d BayNatSchG, entspricht heute Art 30 BNatSchG i.V.m. Art 23 BayNatSchG
  - Biotop laut antiker Biotopkartierung Bayern mit Nummer

- Maßnahmenkennung**
- Index
  - Maßnahmentyp
  - Nr. Einzelmaßnahme
  - Nr. Komplex
  - V Vermeidungsmaßnahme
  - A Ausgleichsmaßnahme
  - G Gestaltungsmaßnahme
- Erläuterung Index**
- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
  - FCS Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Wahrung eines günstigen Erhaltungszustandes von betroffenen Arten (favourable conservation status)
  - Bereich der Änderungen, s. Blauentwurf

**Bearbeitung**

KAISER + JURITZA + PARTNER  
Landschaftsarchitekten PartGmbH  
Textorstraße 14 97070 Würzburg  
tel. 0931/9913540  
info@kaiser-juritz.de  
www.kaiser-juritz.de

bearbeitet: 07/17-11/19 TJ/AR  
gezeichnet: 07/17-11/19 TJ/AR  
geprüft: 07/17-11/19 KJP

Joachim Kaiser

**Staatliches Bauamt Würzburg**

Weißenburgstraße 6  
97082 Würzburg

Tel.: 0931/392-00, Fax: 0931/392-2777, E-Mail: poststelle@stbauwue.bayern.de

geprüft: \_\_\_\_\_

Projekt: WÜ 3 OU Rimpar

Anpassung gem. technischer Planung			
Anpassung Wirkraum zwischen ca. Stat. 0+150 - 1+350			
Anpassung und Änderung der Kompensationsmaßnahmen		November 2019	TJ/AR/KJP
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung Landkreis Würzburg

Unterlage: 9.2  
Blatt-Nr.: 1a

**Staatliches Bauamt Würzburg**

Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan

Straße / Abschn.-Nr. / Station: WÜ 3 / 140 / 7,503 - St 2294 / 320/ 0,485

Maßstab: 1 : 2.000

PROJIS-Nr.: \_\_\_\_\_

**Neubau der Westumfahrung Rimpar**

Landschaftspflegerischer Begleitplan

aufgestellt:  
Landkreis Würzburg

Eberhard Nuß, Landrat

Würzburg, 08.11.2019

\_\_\_\_\_